



Abfallratgeber

der Stadtgemeinde Murau

Tipps und Anregungen zur Abfallvermeidung

1.

Sinn der Abfallvermeidung ist es, den Rohstoffverbrauch und die damit verbundene Umweltbelastung zu verringern und die Entsorgungskosten zu senken. Abfallvermeidung setzt bei der Produktion, Verarbeitung, beim Einkauf und Verbrauch der Güter an.

Vermeiden Sie: unnötige und umweltbelastende Produkte, qualitativ minderwertige Produkte, problematische Verpackungen

Kaufen Sie: offen statt verpackt, wiederverwendbare Verpackungen, Mehrweg statt Einweg, Refill-Systeme für Drucker und Schreibmaschinen. Kaufen und verwenden Sie nur die Menge, die Sie tatsächlich benötigen!

Müllverbrennung daheim - die selbstgemachte Luftverschmutzung: Bedenken Sie, dass etwa die Hälfte der selbstgemachten Luftschadstoffe im Umkreis von 10 Meter rund um Ihren Kamin bleibt und dort zu Boden sinkt. Denken Sie auch an Ihre Gesundheit und die Ihrer Kinder und Nachbarn.

Das Klo ist kein Abfalleimer: Werfen oder leeren Sie weder feste noch flüssige Abfälle ins Klo. Die Reinigungs- und Instandsetzungsarbeiten verursachen hohe Kosten, die über die Kanalgebühren wieder beglichen werden müssen.

Die Natur ist kein Müllplatz! "Verlieren" Sie keine Abfälle in der Natur. Die Sanierung widerrechtlicher Ablagerungen muss durch die Müllgebühren finanziert werden.

Altpapier, Kartonagen und Pappe

2.

Was gehört hinein?

Kataloge, Zeitungen, Schachteln (flach gedrückt), Karton etc.

Was darf nicht dazu?

Beschichtetes Papier, Milch- und Getränkeverpackungen, Etiketten, Kunststoffe, Windeln.

Wohin kann man Altpapier, Kartonagen und Pappe bringen?

Zu allen öffentlichen Sammelstationen (bitte gefaltet einwerfen). Große Mengen Karton in der Kläranlage Murau abgeben.

Altglas

3.

Was gehört hinein?

Weißglas - ausschließlich ungefärbtes Glas;

Buntglas - buntes (grün, braun, blau), auch leicht eingefärbtes Glas.

Was darf nicht dazu?

Bleikristallglas, Drahtglas, Glühbirnen, Spiegelglas, Leuchtstoffröhren, Glasgeschirr, Fensterglas, Keramik.

Wohin kann man Altglas bringen?

Zu allen öffentlichen Sammelstationen. Bitte Schraubverschlüsse, Korken und Metallschleifen entfernen und Gläser keinesfalls zerschlagen, sondern ganz einwerfen.

Wichtige Telefonnummern: Stadtamt Murau, Abfallberatung: 03532-2228-0

Kläranlage Murau: 03532-3796

Abfallwirtschaftsverband Raum Murau: 03588-492-0

Was gehört hinein?

Ausschließlich Verpackungen - aber nicht nur aus Kunststoffen und Verbundstoffen, sondern auch aus Holz, Textilien und Keramik.

Kunststoffverpackungen: Becher, Einkaufssackerln, Fleischtassen, Obsttassen, Plastiksackerln, Tuben, Zellophan

Verpackungen aus Verbundstoffen: beschichtete Verpackungen wie Suppenbeutel, Wachspapier

Verpackungen aus Keramik: Kosmetikflaschen, Steingutflaschen

Verpackungen aus Textilien: Jute-Kartoffelsäcke, Netze für Obst etc.

Einweg-PET-Flaschen.

Was darf nicht dazu?

Blumentöpfe, Feuerzeuge, Gartenschlauch, Spielzeug, Schaumstoff, Windeln, Nähabfälle, Gartenmöbel, Kunststoffrohre, Zahnbürsten, Verpackungen aus Metall, Papier oder Glas.

Wohin kann man Kunststoffverpackungen bringen?

in den gelben Sack oder die gelbe Tonne bei Wohnhäusern.

Die genauen Abfuhrtermine entnehmen Sie bitte dem jährlichen Abfuhrplan.

WICHTIG: Nur leere und saubere Verpackungen abgeben.

Metallverpackungen

5.

Was gehört hinein?

Aludosen, Blechdosen, Getränkedosen, Aludeckel, Metallfolien;

Was darf nicht dazu?

Farb- und Spraydosen, Glühbirnen, Restmüll, Kaffee- und Pillenverpackungen.

Wohin kann man Metallverpackungen bringen?

In die Metallcontainer bei allen Sammelinseln. Bitte nur leere und gereinigte Verpackungen, keinesfalls Restmüll in die Behälter einwerfen.

Sperrmüll

6.

Was gehört hinein?

Abfälle, die wegen ihrer Sperrigkeit oder ihres Gewichtes nicht in den Restmüllabfallbehälter gesammelt werden können; (Bodenbeläge, Klomuscheln, Matratzen, Schi, Möbel etc.)

Was darf nicht dazu?

Abfälle von Gewerbebetrieben, Baustellenabfälle, Problemstoffe.

Wohin kann man Sperrmüll bringen?

Sperrmüll wird gesondert 4xjährlich abgeführt. Die genauen Abfuhrtage und Orte entnehmen Sie bitte dem aktuellen Abfuhrplan bzw. dem zeigerecht zugestellten Postwurf.

Sie können Ihren Sperrmüll auch direkt bei der Müllhygienisierungsanlage in Katsch abgeben.

Restmüll

7.

Was gehört hinein?

Altstoffe (stark verschmutzt), Fettpapier, kaputtes Spielzeug, Schuhe, Staubsaugerbeutel, Hygieneartikel, Kehrlicht, Katzenstreu, Fotos, Fensterglas, Dias usw.

Was darf nicht dazu?

Altpapier, Bioabfälle, Weißglas, Speiseöle und Fette, Problemstoffe.

Wohin kann man Restmüll bringen?

In die eigene Restmülltonne. Die genauen Abfuhrtermine werden jährlich im Dezember mittels Postwurf für das kommende Kalenderjahr bekannt gegeben.

Die Abfuhr erfolgt wöchentlich, 14-tägig, 4 wöchentlich oder 6 wöchentlich, je nach Bedarf.

Biomüll/Grünschnitt

8.

Was gehört hinein?

Garten-, Grün- und Küchenabfälle, Holzasche, Sägespäne, Teesackerln, Schnittblumen etc.

Was darf nicht dazu?

Restmüll, Bauschutt, Hygieneartikel, Speiseöle- und Fette, Papier, Medikamente, Kehrlicht, Kleintiermist.

Wohin mit dem Biomüll?

Auf den Komposthaufen im eigenen Garten oder in die Biotonne.

Wohin mit dem Grünschnitt?

Auf den Komposthaufen oder jeden Dienstag von 9.00-12.00 und jeden Donnerstag von 13.00 - 16.00 Uhr in der Kläranlage Murau entsorgen..

Problemstoffe (Altöle, Batterien)

9.

Was gehört hinein?

Anstrichmittel, Autobatterien, Bremsflüssigkeit, Dieselöl, Farben, Feuerlöscher, Lacke, ölverunreinigte Abfälle etc.

Was darf nicht dazu?

Medikamente (werden in den Apotheken zurückgenommen), Alt Speiseöle (sind im gelben Kübel in der Kläranlage abzuliefern).

Wohin kann man Problemstoffe bringen?

Jeden Dienstag von 9.00 - 12.00 und jeden Donnerstag von 13.00 - 16.00 Uhr in die Kläranlage Murau.

Kühlgeräte, Elektro- und Elektronikaltgeräte

10.

Was gehört hinein?

Kühlgeräte, Bügeleisen, Computer, Elektroherde, Fernsehgeräte, Küchenmaschinen, Mobiltelefone, Waschmaschinen etc.

Was darf nicht dazu?

Batterien, Staubsaugerbeutel

Wohin kann man Kühlgeräte und Elektroschrott bringen?

Rückgabe im Fachhandel (ev. auch kostenpflichtig) oder anlässlich der Sperrmüll-Abfuhrtermine. Die genauen Abfuhrtage und Orte werden gesondert bekannt gegeben.

NICHT in den Restmüll

Autowracks

11.

Autowracks, die noch Kraftstoffe, Betriebsflüssigkeiten, Batterien etc. enthalten, gelten als gefährlicher Abfall und können nur von einem befugten Sammler oder Altautoverwerter, einer Reparaturwerkstätte, einem KFZ-Händler oder einem Schredderbetrieb übernommen werden.

Wohin kann man Autowracks bringen?

Autowracks können anlässlich der Sperrmüllabfuhrtermine mit entsorgt werden. Sie können sich auch direkt mit einer befugten Firma in Verbindung setzen.

Autoreifen

12.

Was gehört hinein?

Autoreifen, Fahrradreifen, Motorradreifen.

Was geschieht mit den Altreifen?

Altreifen werden teilweise runderneuert, der Großteil wird als Brennstoff in der Zementindustrie eingesetzt.

Wohin mit den Altreifen?

Rückgabe im Fachhandel oder in allen Fachwerkstätten. Sammlung im Zuge der Sperrmüllentsorgung der Stadtgemeinde Murau.

Alttextilien

13.

Was gehört hinein?

Bettwäsche, Bettfedern im Inlett, Haushaltswäsche, Kleidungsstücke, Woldecken, Tischwäsche, Wäsche.

Was darf nicht dazu?

Feuchte Textilien, Gürtel, Lumpen, Teppiche, Nähabfälle.

Wohin kann man Alttextilien bringen?

Jeden Dienstag von 9.00 -12.00 und jeden Donnerstag von 13.00 - 16.00 Uhr in die Kläranlage Murau.

Tierkadaver

14.

Was gehört hinein?

Heimtiere unter 30 kg: Katzen, Hunde, Kleintiere;
Wildtiere unter 30 kg: Hasen, Rehe, Vögel;
Nutztiere unter 30 kg: Enten, Hühner, Schweine, usw.
rohe Fleischabfälle, Schlachtabfälle.

Wohin kann man Tierkadaver bringen?

Montag, Mittwoch und
Donnerstag: 8-12 und 13-16 Uhr
Dienstag: 8-12 Uhr
in die Kläranlage Murau

Bauschutt

15.

Was gehört dazu?

Asphaltaufbruch, Betonabbruch, Bodenaushub, Fliesen, Gips, Kies, Verputz, Mauerteile, Sand, Steine, Ziegel etc.

Was darf nicht dazu?

Bauschutt darf nicht mit Baustellenabfall vermischt sein (z.B. mit Installations-, oder Isoliermaterial etc.).

Wohin kann man Bauschutt bringen?

Kleine Mengen jeden Dienstag von 9.00 -12.00 und jeden Donnerstag von 13.00 - 16.00 Uhr in die Kläranlage Murau.

Große Mengen sind über ein privates Abfuhrunternehmen zu entsorgen!